

**Landkreis Saalekreis**

Dezernat II, Gesundheit und Soziales  
 Jugendamt  
 SG Leistungen  
 Kloster 4  
 06217 Merseburg

 Erstantrag Folgeantrag**Eingangsvermerk**

--

**Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages**

gemäß § 90 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - (SGB VIII) i.V.m. § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KIFöG), GVBL-LSA Nr. 06/2003, veröffentlicht am 07.03.2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBL LSA S.38)

**1. Antragsteller/in**

Name, Vorname	Geb. Datum	Telefonnummer (Angabe ist freiwillig)
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
E-Mail Adresse (Angabe ist freiwillig)		

**2. Kind(er), für welche/s die Übernahme beantragt wird**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller
		<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind
		<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind
		<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind

**3. Angaben zum Sorgerecht – Prüfung der Zuständigkeit**

	<input type="checkbox"/> alleiniges Sorgerecht des Antragstellers	gemeinsames Sorgerecht mit: Name, Vorname, Anschrift (wenn abweichend zum Antragsteller)
1. Kind	<input type="checkbox"/> alleiniges Sorgerecht des Antragstellers	
2. Kind	<input type="checkbox"/> alleiniges Sorgerecht des Antragstellers	
3. Kind	<input type="checkbox"/> alleiniges Sorgerecht des Antragstellers	

**4. Angaben zur Kindertageseinrichtung/Betreuung**

Name und Träger der Einrichtung	monatl. Elternbeitrag	Ermäßigung beantragt ab
1. Kind		
2. Kind		
3. Kind		

**5. Weitere Personen im Haushalt des Antragstellers (Zweites Elternteil, weitere Kinder, Lebenspartner, Großeltern)**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
1.		
2.		
3.		
4.		

## 6. Unterhaltsberechtignte Kinder der Eltern/des allein erziehenden Elternteils, welche (auch zeitweise) außerhalb des Haushaltes leben. (Bei der Unterbringung in Heimen oder bei Pflege ist der Bescheid in Kopie beizufügen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift

## 7. Antragsumfang

mit  Stunden

ab wann:

## 8. Teilnahme an Maßnahmen

Name, Vorname	von - bis

Die Mutter/der Vater nimmt an Maßnahmen (Trainingsmaßnahme, Sprachkurs, Praktikum oder ähnl.) der Agentur für Arbeit bzw. des Eigenbetriebes für Arbeit-Jobcenters Saalekreis teil.

### Hinweis:

Bei Teilnahme an diesen Maßnahmen für die eine Kita-Betreuung notwendig wird, müssen Sie bei der dortigen Stelle den Antrag auf Übernahme der Kinderbetreuungskosten stellen (§ 16 Abs. 2 S.2 SGB II, § 83 SGB III) Bei Ablehnung können Sie die Übernahme der Kinderbetreuungskosten beim Jugendamt beantragen. Der Ablehnungsbescheid ist dem Antrag beizufügen.

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie, dass die gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden und dass zum Zeitpunkt der Antragstellung keine Kinderbetreuungskosten von Dritten (z.B. Arbeitgeber, Eigenbetrieb für Arbeit-Jobcenter Saalekreis, Agentur für Arbeit oder andere Behörden bezogen, beantragt oder geltend gemacht werden. Gemäß § 60 SGB I i.V.m. § 97a SGB VIII sind alle Tatsachen anzugeben, welche für die Leistungsgewährung erheblich sind. Änderungen in den Verhältnissen, welche für die Leistungsgewährung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung Erklärungen abgegeben wurden, sind unverzüglich mitzuteilen. Entsprechend § 66 SGB I kann der Leistungsträger ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen, wenn derjenige, der eine Sozialleistung beantragt oder erhält, seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 bis 62 und § 65 SGB I nicht nachkommt und hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert.

Nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und Bearbeitung des Antrages erhalten Sie einen schriftlichen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid. Dieser wird zwecks Abrechnung der Benutzungsgebühren gleichzeitig dem Träger der Kindereinrichtung / Hort zugesandt. Hierzu wird Ihre Einwilligung zur Weitergabe der Daten gemäß § 4 i.V.m. § 9 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (DSG-LSA) benötigt, wonach die Erhebung und Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte der Zustimmung des Betroffenen bedürfen.

## 9. Einverständniserklärung zur Überweisung der Elternbeiträge / Datenschutzerklärung

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die vom Jugendamt der Kreisverwaltung bewilligte Erstattung des Elternbeitrages für den Besuch der Kindertagesstätte direkt an den Träger der Kindertagesstätte gezahlt wird. Ich stimme der Übermittlung der für die Bearbeitung der Übernahme des Elternbeitrages notwendigen personenbezogenen Daten sowie der Übersendung einer Kopie des Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheides an den Träger der Kindertagesstätte / Hort zu.

Datum

Unterschrift(en) des/r Antragsteller(s)

## Anlage 1: Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Art des Einkommens		
Entsprechende Belege sind dem Antrag in Kopie beizufügen!	Vater monatlich	Mutter monatlich
<b>Nettoerwerbseinkommen</b> (zzgl. jährl. Sonderzahlungen, Gratifikationen)		
<b>Einkommen aus Selbständigkeit</b> (gem. Steuerbescheid des Vorjahres)		
<b>Arbeitslosengeld I</b> (Agentur für Arbeit)		
<b>Arbeitslosengeld II</b> (Eigenbetrieb für Arbeit-Jobcenter Saalekreis)		
<b>Sozialhilfe nach SGB XII</b>		
<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b> (AsylbLG)		
<b>Renten/Pensionen/Versorgungsbezüge</b> (EU, Waisenrente usw.)		
<b>Krankengeld</b>		
<b>Kindergeld</b> (für im Haushalt lebende Kinder)		
<b>Kindergeld der Eltern</b> (z.B. Schüler, Studenten)		
<b>Kindergeldzuschlag</b>		
<b>Elterngeld</b>		
<b>BAföG / Stipendien / Berufsausbildungsbeihilfe</b>		
<b>Zuwendungen Dritter</b> (z.B. Unterstützung durch Eltern, Großeltern)		
<b>Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Ehegattenunterhalt</b>		
<b>Wohngeld</b>		
<b>Einnahmen aus Vermögen</b> (Zinsen, Dividenden)		
<b>Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung</b>		
<b>Mutterschaftsgeld</b>		
<b>Sonstige Einnahmen</b>		

Art der Aufwendungen		
Entsprechende Belege sind dem Antrag in Kopie beizufügen!	Vater monatlich	Mutter monatlich
<b>Arbeitsmittel</b>		
<b>Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</b> (einfache Strecke) Arbeitsstätte in: _____ km: Öffentliche Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welches: _____		
<b>Beiträge an Berufsverbände</b> (z.B. Gewerkschaften, Kammern usw.)		
<b>private Krankenversicherung</b> (z.B. Studenten, Beamte, Selbständige)		
<b>staatlich geförderte Rentenversicherung</b> (gem. § 10 EStG, Riester)		
<b>Haftpflchtversicherung</b>		
<b>Hausratversicherung</b>		
<b>Unfallversicherung des Kindes/der Kinder</b>		
<b>doppelte Haushaltsführung / Familienheimfahrt</b>		
<b>Unterhaltsverpflichtung</b> (gem. Punkt 6 des Antrages)		
<b>Kaltmiete</b>		
<b>Betriebskosten</b>		
<b>Hauslasten</b> (bei Wohneigentum siehe Hinweisblatt)		

Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Für die Beantragung sind folgende, die Eintragungen im Antrag und in der Anlage 1 ergänzenden Nachweise erforderlich:

- Sofern alleiniges Sorgerecht besteht ist eine Negativbescheinigung zum Sorgerecht vorzulegen.
- Vertrag mit der Kindertageseinrichtung / Tagespflegestelle oder Kostenfestsetzungsbescheid des Trägers über die Höhe des aktuellen Elternbeitrages (Es werden nur die Kosten der Kinderbetreuung übernommen. Mögliche Zusatzkosten wie z.B. Aufwendungen für Bastelmaterial, Wäsche sind nicht übernahmefähig.)
- bei Erwerbseinkommen: aktueller Arbeitsvertrag und die letzten drei Verdienstnachweise (netto)
- bei Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss oder Ehegattenunterhalt sind die Unterhaltstitel (Urkunden) bzw. der Bescheid des Jugendamtes beizufügen
- Schulbescheinigung (für Schüler)
- Immatrikulationsbescheinigung (für Studenten)
- Nachweis der Kosten der Unterkunft

*Miete:* Kopie des Mietvertrages (ausreichend sind die Seiten, auf welchem das Mietobjekt sowie die Höhe der Miete/Betriebskosten ersichtlich sind)

*Wohneigentum:* aktueller Grundsteuerbescheid,  
Gebührenbescheid Wasser / Abwasser  
Nachweis Gebäudehaftpflichtversicherung  
Gebührenbescheid Abfallentsorgung  
Gebührenbescheid Schornsteinreinigung  
Wartungskosten für Heizungsanlagen  
Nachweis der Zinslast bei laufender Finanzierung (Tilgungsraten werden nicht berücksichtigt)

- Einkünfte aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit:  
Einkommensteuerbescheid des Vorjahres,  
Einnahmeüberschussrechnung(EUR) nach § 4 Abs. 3 EStG für das jeweilige Kalenderjahr  
Beiträge der Kranken-, Pflege- und Altersvorsorge

### **ACHTUNG!**

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme jeweils ab dem Ersten des Monats der Antragstellung erfolgt (Posteingang/Tag der Antragstellung). Sollte die Hilfeleistung über den Bewilligungszeitraum hinaus notwendig sein, ist rechtzeitig ein Folgeantrag zu stellen. Sie werden durch das Jugendamt nicht erinnert.